

ADVENTIVARTEN IN *TRIFOLIUM RESUPINATUM* – ÄCKERN IN NIEDERSACHSEN

– Walter Randig und Dietmar Brandes –

Kurzfassung:

Vaccaria hispanica und andere Adventivarten im Grünfutteranbau auch in Niedersachsen (Ldkrs. Helmstedt) gefunden.

Abstract:

Vaccaria hispanica and other adventitious species are found in *Trifolium resupinatum* fields also in Lower Saxony.

In den Floristischen Rundbriefen (Jg. 21, H. 2) wird von E. GARVE über den Stand des niedersächsischen Pflanzenarten-Erfassungsprogramms berichtet. Auf S. 144 gibt er *Vaccaria hispanica* mit dem letzten Nachweis 1964 bei Göttingen an.

Bei einem Kontrollgang für eine Meldung der RLG-Kartierung fand U. Randig am 16.8.1988 in einem *Trifolium resupinatum*-Acker bei Wobbeck (Ldkrs. Helmstedt) mehrere Individuen von *Vaccaria hispanica*.

Daraufhin besuchten U. u. W. Randig am 17.8. und am 18.8. nochmals (auch mit D. Brandes) das Gebiet und stellten auf insgesamt vier Grünfutteräckern in den Sekundenfeldern 03, 04 und 05 des 3. Quadranten (TK 3831) jeweils mehrere Individuen von *Vaccaria hispanica* fest. An seltenen und/oder adventiven Ackerunkräutern fanden wir außerdem:

Amaranthus retroflexus,
Centaurea cyanus,
Chenopodium ficifolium,
Chenopodium glaucum,
Cuscuta trifolii,
Gypsophila cf. *scorzonerifolia*,
Melilotus indicus,
Silene conoidea,

Sinapis alba,
Trifolium alexandrinum.

Damit bestätigt sich die Annahme von LIENENBECKER & RAABE (1979), daß diese für unseren Raum meist fremden Ackerunkräuter sicher mit dem Saatgut aus dem östlichen Mittelmeerraum zu uns gekommen sind. Es ist offensichtlich lohnend, diesem Grünfutter-Anbau verstärkt Aufmerksamkeit zu widmen. Allerdings wird nicht jeder Acker zum Sammelerfolg führen. So ergab die Überprüfung verschiedener *Phacelia tanacetifolia*/*Trifolium resupinatum*-Äcker im südlichen Ldkrs. Gifhorn im Spätsommer 1988 an interessanteren Arten lediglich *Centaurea cyanus*, *Sinapis alba* und *Trifolium alexandrinum*.

Ein Hinweis sei schließlich noch auf die sog. "Wildblumen-Wiesen" gegeben. Oft bestehen diese farbenprächtigen Mischungen zu einem erheblichen Teil aus mediterranen Segetal- und Ruderalarten. So wurden am 20.8.1988 in Lüneburg (TK 2728/3) von D. Brandes blühend bzw. fruchtend angetroffen:

Agrostemma githago,
Anchusa arvensis,
Borago officinalis,
Centaurea cyanus,

Chrysanthemum segetum,
Digitaria sanguinalis,
Echium plantagineum,
Mentzelia cf. *lindleyi*,
Plantago indica,
Silene armeria.

natum – Äckern in Ostwestfalen. –
Gött. Flor. Rundbr. **13**: 22–23.
Göttingen.

ROTHMALER, W., 1984: Exkursionsflora für
die Gebiete der DDR und der
BRD. Bd. **2**, 12. Aufl. – Berlin.

Literatur:

Anschrift der Verfasser:

GARVE, E., 1988: Stand des nieder-
sächsischen Pflanzenarten – Erfas-
sungsprogramms und Bericht von
den Geländetreffen 1987. – Flor.
Rundbr. **21**: 134–145. Göttingen.
HEGL, G., 1959–1979: Illustrierte Flora
von Mitteleuropa. Bd. **III**/ T. 2. –
Berlin, Hamburg.
LIENENBECKER, H. & RAABE, U., 1979:
Adventivarten in *Trifolium resupi-*

Walter Randig
Groß Vahlberg
Am Mühlberg 7
D–3307 Vahlberg

Priv. Doz. Dr. Dietmar Brandes
Universitätsbibliothek der TU
Pockelsstraße 13
D–3300 Braunschweig